

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Zwei Punkte bei sieben und mehr richtigen Antworten – Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im „Bayerischen Ärzteblatt“.

Der 72. Bayerische Ärztetag hat am 16. Oktober 2013 eine Fortbildungsordnung beschlossen, die seit 1. Januar 2014 in Kraft ist. Details regeln Richtlinien des Vorstandes, aktuell vom 30. November 2019. So können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Fußchirurgie – highlighted“ von Privatdozentin Dr. Renée Fuhrmann mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien (www.blaek.de → Fortbildung).

Ärztinnen und Ärzte in Bayern können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben. Die erworbenen Punkte sind auch anrechenbar auf das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblatts* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme>. Falls kein Internetanschluss vorhanden ist, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen. Die richtigen Antworten erscheinen in der Juli/August-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblatts*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 6. Juli 2021



1. Bei einer schweren Quetschung oder Prellung des Fußes kann sich innerhalb der ersten Stunden nach dem Unfallereignis ein Kompartmentsyndrom entwickeln. Welche Befunde/Symptome sind diagnostisch hinweisend?
 - a) Rötung der Haut mit Exanthem und Juckreiz.
 - b) Überproportional starke Schmerzen und Schwellung des Fußes.
 - c) Fehlende Fußpulse.
 - d) Besserung der Beschwerden bei Belastung des Fußes.
 - e) Begleitende Funktionseinschränkung an Knie- und Hüftgelenk.
2. Zur Behandlung eines manifesten Kompartmentsyndroms am Fuß sind folgende Maßnahmen geeignet:
 - a) Mehrmals täglich Aufbringen einer antiphlogistischen Salbe.
 - b) Regelmäßige Einnahme von Schmerzmedikamenten.
 - c) Bewegungsübungen in den Rückfußgelenken und Zehen.
 - d) Notfallmäßige chirurgische Spaltung der betroffenen Kompartments am Fuß.
 - e) Wechselwarme Fußbäder.
3. Welche Symptome sind typisch für eine Morton-Neuralgie?
 - a) Ausstrahlende Beschwerden in den Unterschenkel.
 - b) Taubheit des gesamten Fußes.
 - c) Vordergründig nächtliche Schmerzen.
 - d) Beschwerdebesserung beim Tragen enger Schuhe.
 - e) Intermittierende brennende oder stechende Schmerzen im Vorfuß.
4. Welche Aussage zur Neuro-Osteo-Arthropathie des Fußes ist richtig?
 - a) Eine neuropathische Fußdeformität geht immer mit einer diabetischen Stoffwechsellaage einher.
 - b) Zur Vermeidung einer irreversiblen Deformierung des Fußes ist eine konsequente (Teil-)Entlastung des Fußes in einer Orthese erforderlich.
 - c) Durch einen röntgenologisch unauffälligen Befund kann die Diagnose einer beginnenden Neuro-Osteo-Arthropathie ausgeschlossen werden.
 - d) Aufgrund der fehlenden Schmerzen kann der Fuß uneingeschränkt belastet werden.

- e) Amputationen infolge sekundärer bakterieller Infektionen der Ulzerationen können durch die kurzfristige Gabe von Antibiotika verhindert werden.
- 5. Bei einer Morton-Neuralgie können initial konservative Behandlungsmaßnahmen hilfreich sein. Welche Therapie ist geeignet?**
- Physiotherapeutisch angeleitete Kräftigungsübungen der Fußmuskulatur.
 - Tragen von Kompressionsstrümpfen mit geschlossener Spitze.
 - Lokale Injektionsbehandlungen (Lokalanästhetikum + Corticoidpräparat).
 - Regelmäßiges Tragen einer Vorfußbandage.
 - Medikamentöse Therapie mit Vitamin D.
- 6. Ein nicht befundungsgemessenes behandeltes Kompartmentsyndrom am Fuß kann zu folgenden Komplikationen führen:**
- Vorübergehende Pigmentierungsstörung der Haut.
 - Gehäuftes Auftreten von Nagelinfektionen (Panaritium, Mykose).
 - Irreversible Muskelnekrose mit Funktionsstörung und Kontrakturen.
 - Ausbildung einer Knick-Plattfuß-Deformität.
 - Instabilität des Sprunggelenks.
- 7. Die Behandlung einer neuropathisch bedingten Fußdeformität ist langwierig. Welche diagnostische Methode ist zur Einschätzung des Heilungsverlaufs geeignet?**
- Überprüfung des Bewegungsumfanges der Rückfußgelenke.
 - Duplexsonografische Kontrolle der Durchblutung.
 - Bestimmung der schmerzfreien Gehstrecke.
 - Bildgebende Diagnostik (MRT).
 - Schmerzintensität < 5 (Numerische Rating-Skala – NRS).
- 8. Was ist die pathogenetische Ursache einer Morton-Neuralgie?**
- Lumbaler Bandscheibenvorfall mit Wurzelreizsyndrom.
 - Periphere arterielle Durchblutungsstörung.
 - Polyneuropathie bei Diabetes mellitus.
 - Kompression des N. peroneus am Wadenbeinkopf.
 - Intermetatarsales Nervenengpasssyndrom des N. digitalis communis.
- 9. Die operative Behandlung der Morton-Neuralgie besteht in einer ...**
- Korrektur der regelhaft vorhandenen Hammerzehenformität.
 - Dekompression des N. tibialis im Tarsaltunnel.
- c) Synovektomie und Arthrolyse der betreffenden Zehengrundgelenke.
- d) großzügigen Ausschneidung der plantaren Schwielen.
- e) Resektion/Dekompression des N. digitalis communis im Intermetatarsalraum.
- 10. Die klinische Manifestation einer Neuro-Osteo-Arthropathie steht oft im zeitlichen Zusammenhang mit ...**
- einem Bagatelltrauma (zum Beispiel Distorsion).
 - einem gastrointestinalen Infekt.
 - einer diabetischen Stoffwechsellage.
 - einer Gicht-Arthropathie.
 - einem Erysipel am Unterschenkel.

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Veranstaltungsnummer: 2760909008932380019

Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen.

Online finden Sie den aktuellen Fragebogen unter: <https://www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme>

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Name

Berufsbezeichnung, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fax

Ort, Datum

Unterschrift

Antwortfeld

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. a b c d e | 6. a b c d e |
| 2. a b c d e | 7. a b c d e |
| 3. a b c d e | 8. a b c d e |
| 4. a b c d e | 9. a b c d e |
| 5. a b c d e | 10. a b c d e |

Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift